

An Herrn
Bürgermeister Holger Lebedinzew
Gemeinde Hude
Parkstraße 53
277798 Hude

Karin Rohde
Fraktionsvorsitzende
Hasenlauf 7, 27798 Hude
T 04408-1530
P 0177-4947884

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

für die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen beantragen wir:

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt befasst sich mit der Entwicklung eines Vorrangroutennetzes für den Radverkehr in der Gemeinde Hude.

Es werden für 2020 folgende Schlüsselmaßnahmen Finanzmittel bereitgestellt:

- Tempo 30 im Bahnhofsbereich auf der Hohen Straße,
- Ausweisung der Schützenstraße, Ulmenstraße und Hohelucht bis Lerchenstraße als Fahrradstraßen,
- Ausbau der Kreuzung Ulmenstraße/Auf dem Klüterort/Schützenstraße/Hohelucht zu einem Minikreisel.

Es wird ein Fachplaner beauftragt, ein Vorrangroutennetz für den Radverkehr zu entwickeln.

Begründung:

Der Rahmenplan vom Planungsbüro PGT Umwelt und Verkehr GmbH wurde im GUA am 10.06.2015 von Dipl.-Ing. H. Mazur vorgestellt. Eine Weiterentwicklung des Konzeptes erläuterte Herr Mazur im GUA am 21.08.2019. Er betonte dabei die Notwendigkeit der Förderung des Radverkehrs im Binnenverkehr. Ein Vorrangroutennetz für den Radverkehr setzt sich aus zügig befahrbaren Routen unterschiedlicher Führung zusammen wie z.B.:

- straßenunabhängige Abschnitte
- Radverkehr in der Fahrbahn (bspw. in Teilabschnitten T-30 Zonen)
- besondere Radverkehrsinfrastruktur wie z.B. Vorrang des Radverkehrs (Kfz zugelassen) wie in Fahrradstraßen, separate Radwege.

In der Präsentation wurde deutlich auf die problematische Verkehrssituation Richtung Bahnhof und an der sog. Spanhake-Kreuzung in Verbindung mit starken Schülerströmen von und zur PUS (Huder Bach und Hohelucht) und zum Bahnhof sowie den Besucherinnen und Besuchern des Hallenbades, der KiTa Schützenstraße und der Sportanlagen hingewiesen.

Die vorgestellten Maßnahmen dienen der Förderung des Radverkehrs und der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer. Außerdem kann die Förderung des Radverkehrs eine mögliche Verringerung des PKW-Verkehrs nach sich ziehen und dient damit dem Klimaschutz. Die Attraktivität und Wohnqualität von Hude werden gesteigert. Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen hat die oben genannten Schlüsselmaßnahmen schon am 08. August 2018 gestellt und erhofft sich nun eine Antwort zu erhalten.

Die Gemeinde Hude soll radfahrerfreundlich werden.

Karin Rohde und Kirsten Neuhaus
für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

03. September 2019